

## Wettkampfordnung – Drumline-Battle

### Drumline-Battle nach Wettbewerbsordnung des BDMV

*Um den Wettbewerb „Drumline-Battle“ gewinnen zu können, ist in der Wettbewerbsform das Finale zu gewinnen.*

1. Dieser Wettbewerb ist offen für alle Musikvereine mit Schlaginstrumenten ohne Altersbegrenzung.
2. Alle ungestimmten Percussioninstrumente dürfen in diesem Wettbewerb benutzt werden, vorausgesetzt, dass sie für die Show geeignet sind.
3. Requisiten (Fahnen, Bühnendeko, sonstige Gegenstände etc.) sind nicht erlaubt.
4. Jede Drum-Band muss zwei verschiedene Darbietungen (max. Dauer jeweils 120 Sekunden) zeigen, die aus Kadenzen eigener Wahl bestehen. Diese sind innerhalb zweier Showdarbietungen auf einem festgelegten Feld mit einer Größe von ca. 15m x 15m aufzuführen.
5. Zwei Formationen stehen sich jeweils gegenüber.
6. Neben den technischen Aspekten (Ausführung, Technik und Schwierigkeit) werden die visuelle Darstellung und Kreativität (z.B. Körperbewegung, visuelle Präsentation, z.B. kreativer Gebrauch der Becken und der Sticks) und die Reaktion des Publikums mit einbezogen.
7. Nach Beendigung des Drum-Battles treten die Juroren an einen zugedeckten Behälter, der für alle Beteiligten (Publikum, Teilnehmende, Jury) nicht einsehbar ist und werfen eine Kugel (o.Ä.) in einer bestimmten Farbe, die stellvertretend für den Sieg einer der Gruppierungen ist, in diesen Behälter. Nach erfolgtem Einwurf aller Kugeln wird das Ergebnis präsentiert. Die Gruppierung mit mehr Kugeln ihrer Farbe gewinnt diesen Durchgang. Eine vorherige Besprechung unter den Juroren findet nicht statt.
8. Bereiche zur Vorbereitung und zum Warm Up werden ausgewiesen.
9. Auf Basis der Anzahl der teilnehmenden Drum-Bands wird ein Wettbewerbsablauf erstellt.
10. Während der Siegerehrung werden die Plätze 1-4 gesondert ausgewiesen. Im Viertelfinale ausgeschiedene Gruppierungen werden fünftplatziert. Im Achtelfinale ausgeschiedene Gruppierungen werden neuntplatziert, etc.
11. Bei ungeraden Meldezahlen ist eine Lucky-Loser-Regelung anzuwenden. Über die Füllung der entsprechenden Plätze entscheidet die Jury.
12. Auf freiwilliger Basis können im Anschluss an die Veranstaltung Kritikgespräche geführt werden, die das eindeutige Ziel der Fortentwicklung der jeweiligen Gruppierung haben.
13. Regelverstöße und Disqualifikation
  - a) Störungen während der Vorbereitung: Störungen durch Geräusche oder Spielen, die den laufenden Wettbewerb stören, fließen in die abschließende Bewertung der Juroren des störenden Ensembles mit ein.

## 4. Groitzscher Musikfest I 28. Fanfaronade des MTB

- b) Auftrittzeiten: Drum-Bands haben 120 Sekunden Zeit für jede ihrer Darbietungen. Eine deutliche Zeitüberschreitung fließt in die abschließende Bewertung der Juroren mit ein.
- c) Jury-Bereich: Zu keiner Zeit darf sich, außer dem dazu autorisierten Personal, niemand in der Nähe der Jury aufhalten. Eine Einflussnahme auf die Wertung jeglicher Art durch Vereinsvertreter oder andere Personen, die mit der auftretenden Drum-Band in Verbindung stehen, führt zur Disqualifikation des betreffenden Ensembles.
- d) Feldbegrenzung: Eine Überschreitung der Feldbegrenzung fließt in die abschließende Bewertung der Juroren mit ein.
- e) Die Ausführenden: Während der Darbietung muss jeder Teilnehmer ein Percussioninstrument spielen. Eine Nichtbeachtung dieser Regel führt zur Disqualifikation des Ensembles.
- f) Die Instrumentierung: Es sind keine Audioeffekte, weder live noch vorgefertigt, gestattet. Bei Missachtung erfolgt eine Disqualifikation des Ensembles.
- g) Sonstiger Einsatz von Effekten: Nicht erlaubt sind motorisierte Fahrzeuge, Pyrotechnik, das Abfeuern von Waffen, Druckkanister, gefährliche Materialien, entflammbare Flüssigkeiten oder Tiere auf dem Platz oder in der Nähe des Ortes der Aufführung. Benzinbetriebene, elektrische oder handbetriebene Generatoren sind untersagt ebenso wie raucherzeugende Maschinen. Elektrische (mit Stromstecker oder mit Batterie betrieben) oder Druckluftgeräte einschließlich Licht, Laser oder Blitzeffekte (elektrisch oder chemisch) werden nicht im Aufführungsbereich benutzt. Bei Missachtung erfolgt eine Disqualifikation.
- h) Verschiedenes: Weitere Regelverletzungen fließen in die abschließende Bewertung der Juroren mit ein.

**Bearbeitungsstand: 03.02.2023**